

# TAGBLATT

8. November 2015, 02:35 Uhr

## Kriegsmaterial: Jugendliche fordern ein Exportverbot

ST. GALLEN. Die 33. Jugendsession, die gestern im Regierungsgebäude in St. Gallen stattfand, hat einen Rekord erzielt. Noch nie nahmen in der Vergangenheit 120 Jugendliche an einer Jugendsession teil. Eröffnet wurde auch in diesem Jahr die Session mit einer Morgenrede, die diesmal von SVP-Nationalrat Lukas Reimann gehalten wurde. Nach der Einführungsrede bot sich den jungen Erwachsenen die Möglichkeit, den beiden Ständeratskandidaten Paul Rechsteiner (SP) und Thomas Müller (SVP) Fragen zu stellen.

Das Themenspektrum der danach folgenden Morgen-Workshops war breit gestreut. Von «Entwicklungshilfe und Zusammenarbeit» unter der Leitung von Roger Denzer, Leiter des Direktorenstabs der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (EDA), über Klimapolitik bis hin zu Leistungsdruck in der Schule, bei der Arbeit oder im Privaten beschäftigten sich die Jugendlichen mit für sie und ihre Generation relevanten Sachverhalten. Anschliessend arbeiteten sie sieben Forderungen aus, von denen vier schliesslich verabschiedet wurden und nun vom Vorstand des Jugendparlaments an die beauftragten Stellen weitergeleitet werden.

So fordern die Jugendlichen, dass während einer Woche (fünf Schultage) an Mittelschulen sowie in der Sekundarstufe 1 nicht mehr als vier benotete Klausuren und am Tag nicht mehr als zwei benotete Klausuren geschrieben werden müssen. Bezüglich Klimapolitik fordern sie die

Bundesversammlung sowie die Kantonsparlamente St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden dazu auf, die Benützung des öffentlichen Verkehrs für die Arbeitswege zusätzlich zu vergünstigen. Die Forderungen drei und vier betreffen das Thema «Entwicklungshilfe und Zusammenarbeit». So machen sie sich stark für ein Exportverbot von Kriegsmaterial. Ausserdem fordern sie von den nationalen Parlamentariern, dass «die Entwicklungshilfe 0,5 Prozent des Bruttonationaleinkommens nicht unterschreitet». (red.)

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz-am-sonntag/ostschweiz/Kriegsmaterial-Jugendliche-fordern-ein-Exportverbot;art304158,4419162>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN  
ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS  
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.